

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Samstag, den 26. Dezember 1903 (Zweiter Weihnachtsfeiertag):

Prinzessin Dornröschen

Phantastisches Märchen mit Gesang und Tanz in 5 Abteilungen von C. A. Görner.

Spielleitung: Wilhelm Hellmuth-Bräm.

Musikalische Leitung: Adolf Strauß.

Personen:

Erste Abteilung: Bei den Feen.

Dornrosa, eine mächtige Fee, Herrscherin der Wunder-Quelle	Sophie Heumann
Vilia	Carla Mann
Tulpina	Marly Hettwer
Camelia	Josephine Telona
Herfilia	Klara Halbzig
Viola	Agnes Hammer
Heliotropa	Wlzi Rosen
Frigga	Margarete Lazat
Jasmina	Frida Meyer
Hyacinthia	Lucie Wendt
Immortella	Jda Lindensfels
Asteria	Hilbe Mosebach
Belladonna	Helga Ballh
Urian, Diener der Fee Dornrosa	Käte Kreuzburg
Der Hofmarschall	Franz de Paula
Erster } Kammerherr	Hugo Lazat
Zweiter } Kammerherr	Karl Linke
Dritter } Kammerherr	Peter Kirschbaum
Erste } Nymphe	Klara Kamp
Zweite } Nymphe	Margarete Schneider

Zweite Abteilung: Die Taufe.

Der König	Egon Hebeberg
Herzog Uffo, sein Schwager	Ernst v. d. Heyden
Der Hofmarschall	Franz de Paula
Der Kammerherr	Hugo Lazat
Dornrosa	Sophie Heumann
Der Narr	Dr. Robert Schlimm-Brandt
Vilia	Carla Mann
Tulpina	Marly Hettwer
Camelia	Josephine Telona
Herfilia	Klara Halbzig
Viola	Agnes Hammer
Heliotropa	Wlzi Rosen
Frigga	Margarete Lazat
Jasmina	Frida Meyer
Hyacinthia	Lucie Wendt
Immortella	Jda Lindensfels
Asteria	Hilbe Mosebach
Belladonna	Helga Ballh
Tros, Belladonnas Diener	H. Komer
Erster } Großer des Reiches	August Liesebrink
Zweiter } Großer des Reiches	Stefan Buckreuf
Hofherren, Hofdamen, Ritter, Gefolge der Feen u. s. w.	Edelleute, Pagen.

Dritte Abteilg. (spielt 15 Jahre später): **Dornröschen.**
 Der König Egon Hebeberg
 Prinzessin Dornröschen, seine Tochter Franziska Wendt

Vorkommende Balletts, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg.

Erste Abteilung: **Tanz der Feen, Schmetterlinge und Frösche**, ausgeführt von den Damen Jda Schwente, Sophie Biedenbach, Gertrud Mildeberg, dem Ballettpersonal und 20 Kindern. — Zweite Abteilung: **Orient-Ballett**, ausgeführt von den Damen Jda Schwente, Sophie Biedenbach und dem Ballettpersonal. **Pas Indienne**, ausgeführt von Gertrud Mildeberg und den Kindern. — Dritte Abteilung: **Harrengarde**, ausgeführt von den Damen Jda Schwente, Gertrud Mildeberg, und dem Ballettpersonal. — Fünfte Abteilung: **Tanz der Heinzelmännchen**, ausgeführt von 20 Kindern. **Tanz der Puppen**, ausgeführt von den Damen Margarete Schneider, Anna Ton, Käte Zobus, Clara Kamp und den Herren Kleinschmidt, Buckreuf und Buch. **Rosenreigen**, ausgeführt von den Damen Jda Schwente, Sophie Biedenbach, Gertrud Mildeberg, dem Ballettpersonal und 20 Kindern.

Zucunde } ihre Gespielinnen	Anna Garding
Aline } ihre Gespielinnen	Franziska Koch
Der Hofmarschall	Franz de Paula
Der Kammerherr	Hugo Lazat
Der Narr	Dr. Robert Schlimm-Brandt
Urian	Käte Kreuzburg
Ein Offizier	Karl Geride
Schall, der Koch	Willi Wagner
Mutz, der Küchenjunge	H. Hippmann
Kolf, der Invalide	Jahn Hofknecht
Anna, eine arme Witwe	Margarete Bedau
Ihr Kind	—
Der blinde Hans	Robert Weberg
Ein Knabe, sein Führer	—
Ein Knabe	H. Hofknecht
Ein Mädchen	H. Hofknecht
Hofherren, Hofdamen, Gespielinnen, Knechte, Mägde, Jagdgefolge.	—

Vierte Abteilung: Der Spruch der bösen Fee geht in Erfüllung.

Fee Dornrosa	Sophie Heumann
Fee Belladonna	Helga Ballh
Der König	Egon Hebeberg
Prinzessin Dornröschen	Franziska Wendt
Zucunde	Anna Garding
Aline	Franziska Koch
Hofmarschall	Franz de Paula
Kammerherr	Hugo Lazat
Der Narr	Dr. Robert Schlimm-Brandt
Schall	Willi Wagner
Mutz	H. Hippmann
Jagdfolge, Hofherren, Hofdamen u. s. w.	—

Fünfte Abteilung (spielt 100 Jahre später): Das Erwachen.

Prinz Arthur	Hermann Rosenbergs
Die, sein Knappe	Ernst Herz
Fee Dornrosa	Sophie Heumann
Urian	Käte Kreuzburg
Der König	Egon Hebeberg
Prinzessin Dornröschen	Franziska Wendt
Zucunde	Anna Garding
Aline	Franziska Koch
Hofmarschall	Franz de Paula
Kammerherr	Hugo Lazat
Der Narr	Dr. Robert Schlimm-Brandt
Ein altes Bauernweib	Emma Graichen
Die Feen, Genien, Der Hofstaat des Königs u. s. w. Dornknappen.	—

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2 Uhr Anfang 2 1/2 Uhr Ende gegen 5 Uhr

Samstag, den 26. Dezember, abends 7 Uhr, Serie C3: **Der Verschwendter**, Original-Zauberposse von Ferdinand Raimund. — Sonntag, den 27. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr: Volkstümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen: **Dornröschen**, abends 7 Uhr, Serie D4: **Die Zauberflöte**, Oper von W. A. Mozart.

Aus der Theaterwelt.

Das Freibillett. Über sommerliche Theatergenüsse plaudert Ernst Blum in seinem „Journal d'un Vanderbiltite“: Obgleich waren die Pariser Theater verpflichtet, das ganze Jahr hindurch zu spielen; während der Hundstage mußten die unglücklichen Direktoren natürlich die vergeblichsten Anstrengungen machen, um das Publikum in ihre Säle zu locken. Auf dem Boulevard du Temple spielte man bis zwanzig Uhr an einem Abend. Man begann um 4 1/2 Uhr nachmittags und endigte um 1 Uhr früh. Das war natürlich die gelegene Zeit der Freibillette, mit denen man damals unter normalen Temperaturverhältnissen nicht sehr verschwendend war, da die Plätze nicht viel kosteten. Andere Zeiten, andere Taktik. Ich wartete heftig ungeduldig auf die Zeit der großen Feste, um den Theaterdunst zu fühlen, der mich peinigte. Wenn das Thermometer mit offenermünder Lebhaftigkeit in die Höhe kletterte, wenn selbst die Kamelle die Boulevarddunst zu wästenartigen Gefunden hätten, sagte ich den Mat, die Direktoren um zwei Gontrollkarten zu bitten, die sie mir mit unheimlicher Hast bewilligten. Was ich da in den Theatern zusammenschmeigte, läßt sich nicht beschreiben. Eines Abends, im glühenden August, reichte ich bei der Kontrolle des Stadt-Theaters meine Karte hin, die für zwei Plätze ausgestellt war; ich war aber allein, da niemand mich hatte begleiten wollen. Der Kontrolleur nahm mein Billett und sah mich streng an. „Das ist doch für zwei Personen,“ herrschte er mich an. „Allerdings,“ erwiderte ich ganz eingeschüchtern. „Sie sind aber allein, so kann ich sie nicht einlassen,“ erhielt ich zur Antwort. „Aber warum denn?“ Weil die Direktion zwei Billette gegeben hat, damit mehr Leute im Saale sind. Sie müssen sich als jemanden suchen, damit ich sie hereinlassen kann.“ Ich lief mir auf den Boulevard die Stiefel ab, um jemanden zu finden, der mich ins Theater begleiten wollte. Ich erhielt aber nur einige Grobheiten zur Antwort. Einige Leute schienen zu glauben, die Hitze habe einen verderblichen Einfluß auf mein Gehirn ausgeübt. Schließlich wurde mir das ungeliebt und ich erlann einen pfiffigen Vanderbiltite-Kniff. Ich schlug den Krager auf, zog meinen Hut über die Augen und ging auf's neue mit meinem Freibillett an die Kontrolle, wobei ich meine Stimme veränderte. „Sie kommen allein?“ fragte der Kontrolleur. „Kein,“ erwiderte ich mit federhafter Sicherheit: „Denn Blum, für den das Billett ausgestellt ist, hat mich eingeladen und wird mir gleich folgen.“ So kam ich hinein und wartete natürlich den ganzen Abend vergeblich auf diesen wort- und pflichtergerichten Herrn Blum.

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke

Grösstes Seiden-Lager am Platze!

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage
Stets Neuheiten Sehr billige Preise

PIANOS Rud. Ibach Sohn Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik
Düsseldorf Schadowstrasse 52, Ecke Bleichstrasse
Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

IBACH

modernem Stil, Flügel u. Pianinos in vollkommener Ausführung, sowie auch deutsche Harmoniums, Esop-Orgeln u. Pianos in reicher Auswahl empfiehlt

Berlin - Köln - Breslau - Hamburg - London

Altenstraße 34 Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358

Eleganten Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche

Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach Gropfeld, Neupf. und dem Hauptbahnhof.

Max. Mestrum
Fernsprecher 3219 • Grafenbergerstrasse 26
Spezialgeschäft
für elektrische Anlagen jeder Art
Lager in sämtlichen optischen Artikeln:
Teleskopteiler, Fernrohre, Barometer, Thermometer etc.

Fritz Reuter
34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459
Hut- und Mützen-Manufaktur
Feinstes und grösstes
Spezial-Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik
Grabenstrasse, an der Königsbrücke
Telephon Nr. 2983 • Gegründet 1836

Grösstes Lager aparter Neuheiten
in Pelzwaren

Kleinhahne Düsseldorf-Krefeld
(Ab. Haltinger) 229, 10.00 (nur Sonntag) 10.00 (Abt.)
in Düsseldorf u. Paderborn nur nach Bestellung 11.00 (Abt.)
Kleinhahne Düsseldorf-Krefeld

Kleinhahne Düsseldorf-Krefeld
(Ab. Haltinger) 229, 10.00 (nur Sonntag) 10.00 (Abt.)
in Düsseldorf u. Paderborn nur nach Bestellung 11.00 (Abt.)
Kleinhahne Düsseldorf-Krefeld

Kleinhahne Düsseldorf-Krefeld
(Ab. Haltinger) 229, 10.00 (nur Sonntag) 10.00 (Abt.)
in Düsseldorf u. Paderborn nur nach Bestellung 11.00 (Abt.)
Kleinhahne Düsseldorf-Krefeld

Kleinhahne Düsseldorf-Krefeld
(Ab. Haltinger) 229, 10.00 (nur Sonntag) 10.00 (Abt.)
in Düsseldorf u. Paderborn nur nach Bestellung 11.00 (Abt.)
Kleinhahne Düsseldorf-Krefeld

Herz-Stiefel
mit dem Herz
auf der Sohle

→→ Neubau ←←

Schuh-Haus

S. Silbermann

Ecke Graben- und Mittelstrasse
Besichtigung erbeten Schenswert

Park-Hotel

am Corneliusplatz
gegenüber dem Theater
Vornehmes
Wein-Restaurant
Soupers und Speisen
à la carte

Otto Wehle

Grösstes Lager moderner
Kronleuchter, Ampeln,
Speisezimmerleuchter

Königsallee 33

Einziges Spezial-Ring-Geschäft
Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

J. H. Wildemann

Schadowstrasse Nr. 17

Beleuchtungs-Körper
Fest-Geschenke
Bronzen und Luxuswaren

Friedr. Müller

Teleph. 108, Klosterstr. 58

Seltene Metalle Wien 1903 — Chronomet Paris — Grand Prix Paris 1900
Täglich frische Pariser Butterbrötchen
Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

Alt Heidelberg

Restaurant L. Rangos
gegenüber Breidenbacher Hof — Ecke Klempplatz und Grafenbergerstrasse

Münchener Bürgerbräu

Spezial-Anschank, hell und dunkel, direkt vom Fass
Weine erster Häuser
Diners, Soupers, reichhaltige Abendplatten
1. Etage:
Separate elegante Restaurationsküche • Damenlokal
Elektrische Bahnverbindung nach allen Richtungen

Aug. Rassing

Schwancemarkt 24 • Telephon Nr. 2084

Juwelen, Goldwaren, Silberwaren
Tafel-Bestecke von der billigsten bis
feinsten Ausführung
Uhren in jeder Preislage
Original-Glashütter sowie Genfer Uhren
von Wacheron & Constantin, Genf

INTERNATIONALE SPRACHSCHULE

NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9

Franz., Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch
akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder

BESTE EMPFEHLUNG: 400
NACH 15 MONATL. BESTEHEN

Referenzen vom
hiesigen Platze

Verkauf zu streng festen Preisen

Leonhard Tietz

DÜSSELDORF

Grösstes Sortiment
aller
Bedarfs-
Artikel

Grösstes, modernes, sehenswertes
Geschäftshaus
Fahrtstühle • Telephon 1800

Täglicher
Eingang von
Saison-
Neuheiten
Umtausch bereitwilligst gewährt

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

 Illauers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnstrasse 16 DÜSSELDORF Kölnstrasse 16
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

Sritz Liebrecht Grabenstrasse an der Königsbrücke Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte
Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

Flügel * Pianinos * Harmoniums

Reichhaltige Auswahl
von nur erstklassigen Fabrikaten
Telephon 2776 — Gegründet 1868

Nur für Damen!

Haararbeiten
Champonieren
Frisieren
Färben
Manikure
Gesichtspflege
Massage und
Gesichts-
Dampfbäder

Schellenbergs Spezial-
Damen-Friseurgeschäft

ist das vornehmste un-
genierteste Düsseldorfs

Herm. Schellenberg Teleph. 1270
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

 **J. Hüllstrung & Cie.** 

Kohlen — Koks — Brikets

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Weinhaus • Düsselschlösschen Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierte Küche u. Keller, Soupers
Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom * Nachmittags: Café * Inh.: Engelb. Oxenfort Jr.

Bohnenkamp vegetal
solidester Seidenschirm Schadowstr. Nr. 71

Cornelius-Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

Wie bleiben Frauen schön?

Durch
H. Fütterer
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.



Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.

Nur für Damen!

Feinster und vornehmster
Frisier-, Manikure-, Farbe- u.
Champonier-Salon am Platze

H. Fütterer, städt. Tonhalle

Hotel Wein-Restaurant und -Handlung Hub. Seulen Nachf.

Inh.: Fritz Hauck
Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232
Vor u. nach dem Theater: Ausgewählte Soupers
Jeden Abend: **Zigeuner-Konzert**

Photograph. Apparate u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwister Lenders Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin
Königsallee 11
Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)
Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in $\frac{3}{4}$ Ltrfr., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

Illauers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16
Etablis

Kölnerstrasse 16
Etablis

Sritz Liebr

alhaus eleg. Damenhüte
schmack • Billigste Preise

Piano-Lager

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl F
Flügel * Pianinos *
Reichhaltige A
von nur erstklassige
Telephon 2776 — Geg

Damen!

enberg's Spezial-
Friseurgeschäft
Vornehmste un-
ste Düsseldorfs
Schellenberg Teleph. 1270
79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Düs
Weinhaus • Düs
Schönste u. aparteste Weinkn

mpromenade am Burgplatz
v. Stadttheater (durch d. Mühlenfr.)
mierte Küche u. Keller, Soupers
Fé * Inh.: Engelb. Oxenfort Jr.

Bohnenkamp
solidester Seidenschir

lius-Café

allee und Schadowstr.
Familien-Aufenthalt

Wie bleiben Frau

Durch
H. Fütterer's
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.
Nur! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie. Frisier-
Nur persönliche Bedienung. Champe



H. Fütterer,

Hotel

ant und -Handlung
ulen Nachf.
Fritz Hauck
35 • Telephon Nr. 232
ater: Ausgewählte Soupers
Zigeuner-Konzert

Photograph

, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
me, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwist

äsche-Ausstattungs-Magazin
igsallee 11
4169 Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel

Echte Produkte der Weinberg
säfte, als Stärkungsmittel für
zu nachstehenden Preisen: S
1,20—3,—, Medizinal-Tokaya
infolge des hohen Eisengeha
Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, de

weine (direkter Import)
ntie für naturreine Trauben-
äten empfohlen. Ich off. solche
twein v. 0,90—6,—, Malaga v.
genehm süsslich, voll u. kräftig,
mtl. in 3/4 Ltrfl., i. Düsseldorf fr.
f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.

Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

